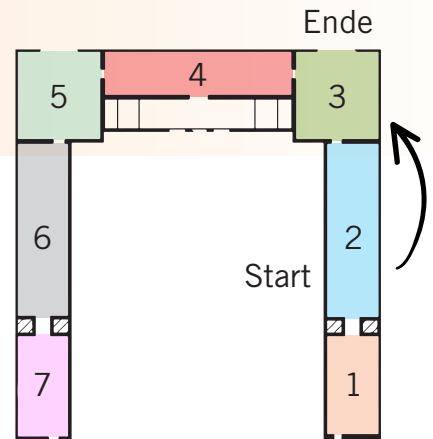


GRUPPE B

Raum 2: Leben und Sterben

Raum 3: Essen und Trinken



1 Findet im zweiten Themenraum die Station „10 wichtigste Ereignisse meines Lebens“.

a) Sucht euch zwei Personen aus und hört in ihre Lebensereignisse rein. Nehmt euch dazu maximal fünf Minuten Zeit.

b) Tauscht euch aus. Gab es ein Ereignis in eurem Leben, das für euch besonders wichtig war und euch geprägt hat? Schreibt pro Gruppenmitglied ein Ereignis auf.

Ereignis	Ereignis	Ereignis
Ereignis	Ereignis	Ereignis

c) Wann ist es für euch besonders hilfreich, euch über Lebensereignisse auszutauschen? Notiert eure Erfahrungen.

2 Schaut euch das Objekt „Eiserne Lunge“ an. Es ist ein Gerät, das Menschen dabei half, zu atmen.

a) Notiert euch, bei welcher Erkrankung die Maschine genutzt wurde.

b) Lest euch den folgenden Artikel über einen Polio-Überlebenden, der seit über 70 Jahren die „Eiserne Lunge“ nutzt, durch. Wie geht Paul Richard Alexander mit seiner Erkrankung um? Wie kann der Umgang mit lebensverändernden Ereignissen eurer Meinung nach gelingen?

„Der Amerikaner Paul Richard Alexander lebt seit seinem 6. Lebensjahr in einer Eisernen Lunge. Er erzählt, dass er in diesem Gerät auf einem Truck gereist ist. Er war an einer Universität und hat damit im Studentenwohnheim gelebt. Heute ist er ist Anwalt und Schriftsteller. Im Alltag benutzt er seinen Mund und weitere Hilfsmittel, um beispielsweise eine Tastatur und das Telefon zu bedienen. Er sagt, dass ihn nichts davon abgehalten hat, sein Leben zu leben.“

Quelle: The Guardian: The man in the iron lung, Autorin: Linda Rodriguez McRobbie, Mai 2020

GRUPPE B

Raum 2: Leben und Sterben

Raum 3: Essen und Trinken

3 Schaut euch die Vitrine „Körper und Technik“ an.

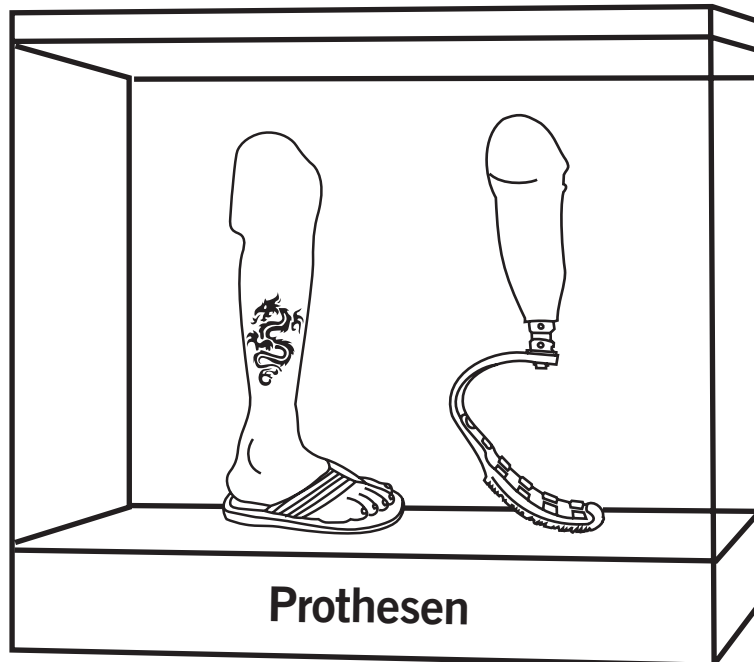
a) Welches Objekt findet ihr besonders interessant und warum? Notiert eure Entdeckungen.

b) Erkundet das Objekt „Flex Run“ in der Vitrine und hört den Medienbeitrag an der Hörstation in der Mitte des Raumes gegenüber der Vitrine an. Wem gehörte die Prothese?

c) Welche Bedeutung hat sie für das Leben dieser Person? Was überrascht euch?



Welche Prothese ist die von Chris Kolbeck? Kreist sie ein oder malt sie aus.



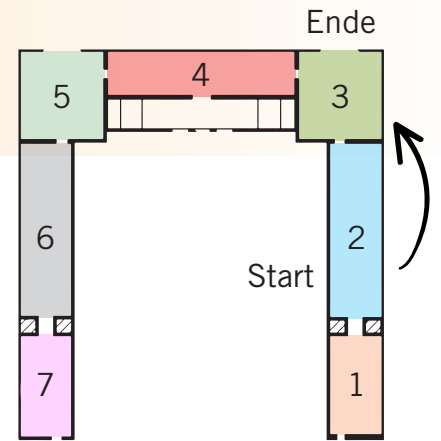
Was könnte im Leistungssport problematisch daran sein, solche Prothesen einzusetzen?

GRUPPE B

Raum 2: Leben und Sterben

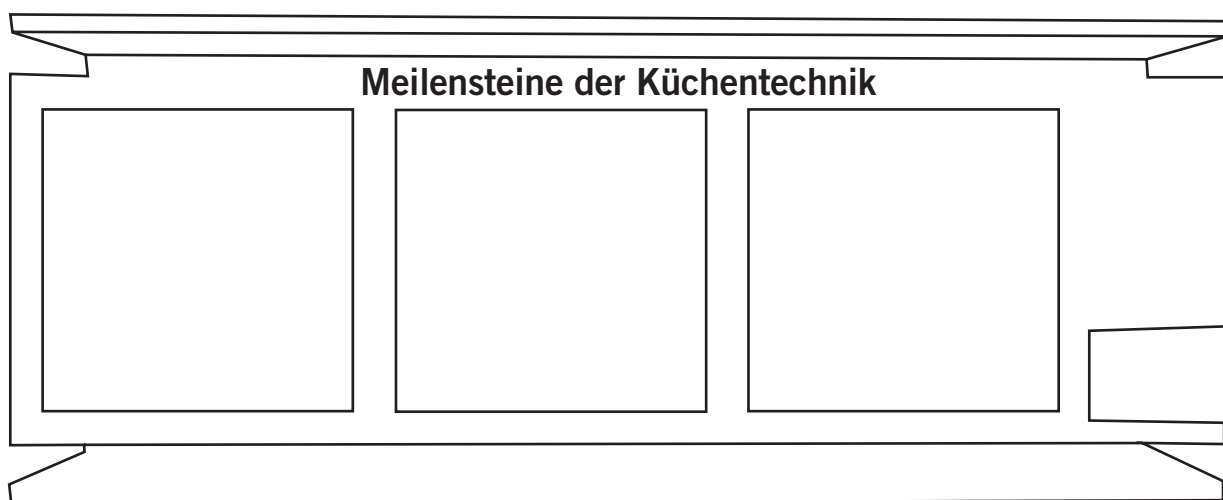
Raum 3: Essen und Trinken

④ Geht in den Raum „Essen und Trinken“. Schaut euch die sechs großen Fotografien gegenüber dem Eingang an und diskutiert gemeinsam über Geschmack: Was könnten sie gegessen haben? Worin seid ihr euch einig und wo unterscheiden sich eure Antworten?



① _____
② _____
③ _____
④ _____
⑤ _____
⑥ _____

⑤ Essgewohnheiten und Geschmäcker verändern und unterscheiden sich. Was interessiert euch besonders am Thema Ernährung? Schaut euch dazu die Wand „Meilensteine der Küchentechnik“ in der rechten Raumhälfte an: Welches Objekt passt zu eurem Interesse? Zeichnet das Objekt und gebt ihm einen Titel, der zu eurem Interesse passt.



✦ Schaut euch die vier Bilder „Essen global“ auf der Wand, neben dem Eingang, an. Warum ist die Produktion und die Verteilung von Nahrung ein so wichtiges Thema für unsere Zeit?



GRUPPE B

Raum 2: Leben und Sterben

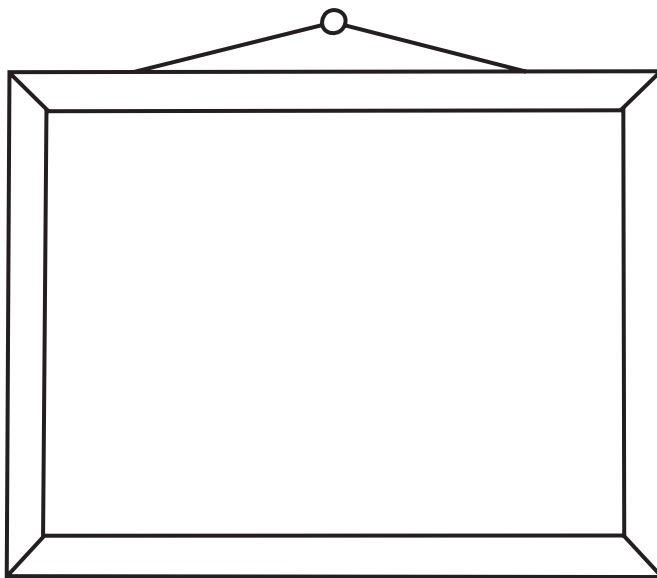
Raum 3: Essen und Trinken

6 Überlegt euch als Gruppe eine Tischsituation, mit der ihr euch wohlfühlt. Lasst euch von der Riechstation oder den „Gerichten mit Geschichten“ inspirieren. In welcher Umgebung würdet ihr gerne essen? Welche Nahrungsmittel dürften nicht fehlen? Seid ihr euch alle einig? Ihr könnt eure „Wohlfühloase“ auch zeichnen oder eure Ideen aufschreiben.

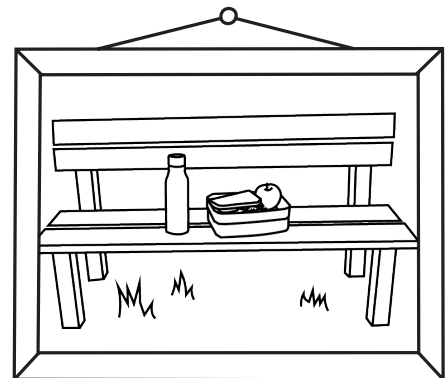
Umgebung: _____

Nahrungsmittel: _____

Kompromisse: _____



Eure Momentaufnahme der „Wohlfühloase“:
Was gehört dazu?



Meinungs-Check

Während unseres Lebens machen wir unterschiedliche Erfahrungen, lernen mit Ereignissen umzugehen und entwickeln einen eigenen Geschmack. Was hilft dabei, unsere Grundbedürfnisse wahrzunehmen, unsere Vorlieben kennenzulernen und das Wohlbefinden zu steigern? Diskutiert gemeinsam und stellt euren Meinungscheck der gesamten Gruppe vor.

